

Informationen zur Lüftungsanlage

Die Liegenschaft entspricht dem Minergie Standard, was eine besonders energieeffiziente Bauweise mit einer dichten Gebäudehülle und einer mechanischen Lüftung beinhaltet. Diese sogenannte kontrollierte Wohnraumlüftung sorgt für einen kontinuierlichen Luftaustausch, auch bei geschlossenen Fenstern, ersetzt jedoch nicht in allen Fällen das manuelle Lüften. Besonders bei hoher Luftfeuchtigkeit (zum Beispiel nach dem Kochen) oder bei Bedarf nach rascher Abkühlung (zum Beispiel im Sommer) ist zusätzliches, gezieltes Lüften über Fenster weiterhin sinnvoll.

Wartung

Die Lüftungsanlage in eurem Gebäude wird gemäss gängiger Praxis regelmässig gewartet. Ein zentraler Bestandteil ist der Filterwechsel, der je nach Anforderung in unterschiedlichen Intervallen erfolgt. So werden beispielsweise die Filter bei der Ansaugung der Aussenluft häufiger gewechselt als andere, um jederzeit eine gute Luftqualität sicherzustellen.

Luftqualität

Die Luftqualität in den Wohnungen wird bei Hinweisen oder Meldungen seitens der Bewohnenden überprüft. Dabei werden insbesondere Werte wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit und der CO₂ Gehalt gemessen – Kennzahlen, die als Indikatoren für die Funktionsfähigkeit der kontrollierten Wohnraumlüftung dienen. So kann bei Bedarf rasch reagiert und eine allfällige Störung frühzeitig erkannt werden.

Geruchsemissionen

In einzelnen Wohnungen wurde von Bewohnenden berichtet, dass über die Zuluft vereinzelt Gerüche wahrgenommen werden. Die kontrollierte Wohnraumlüftung führt kontinuierlich Frischluft von aussen in die Wohnräume. In seltenen Fällen kann es dabei vorkommen, dass Gerüche aus der Umgebungsluft – etwa von nahegelegenen Strassen, Gastronomiebetrieben oder anderen Quellen – mit angesaugt und über die Zuluft in die Wohnung transportiert werden.

Der nachträgliche Einbau von Aktivkohlefiltern zur Reduktion solcher Geruchsemissionen wurde gemeinsam mit dem zuständigen Lüftungsplaner geprüft. Dabei hat sich gezeigt, dass ein nachträglicher Einbau aus baulichen und technischen Gründen nicht möglich ist, insbesondere aufgrund des begrenzten Platzangebots in der bestehenden Lüftungsanlage.

Zudem ist der Einsatz von Aktivkohlefiltern in Wohnlüftungen gemäss geltender Fachstandards nicht vorgesehen und im Wohnbereich allgemein unüblich, da die Systeme in der Regel auf eine möglichst energieeffiziente Frischluftzufuhr ohne zusätzliche Filterwiderstände ausgelegt sind.

Hinweis zur Optimierung

Eine dauerhaft gute Luftqualität im Sinne des Minergie Standards kann zusätzlich unterstützt werden, indem du die Luftauslässe sauber hältst, Raumtüren möglichst offenlässt (für einen ungehinderten Luftstrom) und auf eine moderate Feuchtigkeitsbelastung achtest (zum Beispiel kein Wäschetrocknen). Auch das Freihalten der Luftein- und Luftauslässe von Möbeln oder Vorhängen ist wichtig.

Reinigung der Lüftungsgitter

Bitte beachte, dass die sichtbaren Luftein- und Luftauslässe in deiner Wohnung regelmässig von dir gereinigt werden müssen. Nur so kann die kontrollierte Wohnraumlüftung einwandfrei funktionieren und eine gute Luftqualität sichergestellt werden. Eine oberflächliche Reinigung reicht dabei aus und sollte je nach Verschmutzung alle 1 bis 3 Monate erfolgen.

So gehst du vor:

- **Zugang freihalten**
Achte darauf, dass die Lufteinlässe und -auslässe nicht durch Möbel, Vorhänge oder andere Gegenstände verdeckt sind.
- **Oberfläche reinigen**
Entferne Staub und Fusseln vorsichtig mit einem Staubsauger (Bürstenaufsatz) oder wische die sichtbaren Abdeckungen mit einem leicht feuchten Tuch ab.
- **Keine Demontage**
Die Abdeckungen dürfen nicht entfernt werden. Technische Eingriffe und tiefere Reinigungen innerhalb der Lüftungskanäle erfolgen ausschliesslich durch Fachpersonal im Rahmen der Wartung.